

Wie man liest, ohne sich betrügen zu lassen

10 Ratschläge

FRSI FUNDACJA
ROZWOJU
SPOŁECZEŃSTWA
INFORMACYJNEGO



POLITYKA
INSIGHT



01 Lasse dich nicht von Überschriften täuschen.

Falschmeldungen werden oft mit reißerischen Überschriften versehen, damit sie sich schneller verbreiten.

02 Achte auf die Qualität des Textes.

Fake News, vor allem solche, die automatisch generiert wurden, weisen oft grammatistische Fehler oder eine ungewöhnliche Formatierung auf.

03 Überprüfe die Quellen.

Stammt die Information aus einer dir bekannten Quelle? Wenn du eine bestimmte Quelle nicht kennst, lohnt es sich nachzuprüfen, wer sie finanziert und für die Inhalte verantwortlich ist.

04 Prüfe den Verfasser.

Kennt sich der Autor wirklich mit dem Thema aus, über das er schreibt? Was und wo hat er sonst noch publiziert? Mitunter geben Autoren sich als Experten aus, ohne es wirklich zu sein.

05 Überprüfe die Datumsangaben.

Prüfe, ob eine Nachricht wirklich aktuell ist und einen Bezug zur gegenwärtigen Situation hat.

06 Überprüfe die enthaltenen Informationen.

Viele Falschmeldungen berufen sich auf angesehene Institutionen oder bekannte Personen, verdrehen oder erfinden aber die Tatsachen.

07 Überprüfe, ob es sich um Werbung handelt.

Ist das ein Sachtext oder wurde der Beitrag möglicherweise von einem Unternehmen gesponsert?

08 Achte auf emotionale Formulierungen.

Achte darauf, ob ein Autor lediglich Informationen über ein bestimmtes Ereignis vermittelt oder ob er seine persönliche Meinung einfließen lässt.

09 Hinterfrage dich selbst.

Unser Gedächtnis und unser Urteilsvermögen sind nicht unfehlbar. Bestimmte Formulierungen, Inhalte und Präsentationsformen bewirken, dass uns manche Informationen glaubwürdiger erscheinen als andere.

10 Nutze mehrere Nachrichtenquellen.

Versuche nach Möglichkeit, mehrere Informationsquellen mit unterschiedlichen Perspektiven zu nutzen.